

Nordoberfränkischer Verein
für Natur-, Geschichts- und Landeskunde e.V.
c/o Stadtarchiv Hof, Unteres Tor 9, D-95028 Hof
Telefon: 09281 / 815-1621, mail@lnv-hof.de
www.lnv-hof.de, www.forum.lnv-hof.de



Februar 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Vereinsfreunde,

am 3. Februar ist als 71. Bericht **das neue Buch von Ralf Sziegoleit** erschienen: Was macht die Kunst? Die Kunstszene in Stadt und Landkreis Hof von 1945 bis 2019. Das Buch des bekannten Kunstkritikers der Frankenpost gibt einen guten Überblick über die bekannten bildenden Künstler der Region. Unsere Mitglieder mit vollem Beitrag bekommen ein Exemplar geschenkt. Außerdem können unsere Mitglieder Exemplare zum vergünstigten Preis von 8,00 Euro erwerben. Im Buchhandel kostet das Buch 12,80 Euro. Bitte holen Sie Ihr Mitgliederexemplar im Stadtarchiv Hof ab, oder geben Sie dort Bescheid, falls wir es Ihnen zusenden sollen (Frau Hanschke, Tel. 09281/815-1621, bianca.hanschke@stadt-hof.de).

Wir möchten daran erinnern, dass wir 2019 **zwei neue Bücher** herausgebracht haben, nämlich a) die Chronik der Stadt Hof, Band VII/2, von Peter Eitler mit der Geschichte der Textilgruppe Hof, einem wesentlichen Teil der Hofer Textilgeschichte im 19. und 20. Jahrhundert, und b) den Band „Miscellanea curiensia XII“ mit mehreren interessanten Aufsätzen. Wer sein Exemplar noch nicht abgeholt hat, wird gebeten, dies umgehend zu tun.

Zu den folgenden Veranstaltungen bis zur Sommerpause laden wir Sie und Ihre Freunde und Bekannten herzlich ein. Die Teilnahme ist kostenlos, über eine Spende würden wir uns freuen. Bitte beachten Sie auch die Jahreshauptversammlung am 10. März.

27.2.2020, 18.00 Uhr, VHS Hofer Land, Ludwigstraße 7, 95028 Hof:

Prof. Dr. Wolfgang Wüst (Erlangen): Die Franzosenkrankheit und policeyliche Vorsorge – Seuchen und Epidemien im frühneuzeitlichen Diskurs

Die Frühe Neuzeit wurde immer wieder von verheerenden Seuchen heimgesucht. Die „Franzosenkrankheit“ (Syphilis) brachte Kolumbus aus Amerika mit. Die Schwarze Pest, die in der Mitte des 14. Jahrhunderts rund ein Drittel der Europäer dahinraffte, flammte immer wieder regional auf. Der Dreißigjährige Krieg sorgte für neue Epidemien, weil die umherziehenden Soldaten und ihr Tross die Krankheitserreger im ganzen Land verteilten. Auch Hof wurde 1633 von einer Seuche getroffen, die zahlreiche Menschen das Leben kostete. Man hatte noch keine Heilmittel gegen die Krankheiten, ergriff aber wirksame Maßnahmen wie die Isolierung der Kranken oder die Verbesserung der Hygiene.

10.3.2020, 18.00 Uhr, Casino der Sparkasse Hochfranken, Sonnenplatz 6, 95028 Hof (Eingang an der Bismarckstraße oberhalb der Gaststätte „Trompeter“ und der Firma „Becher Stoffe“): Jahreshauptversammlung 2020

Hiermit ergeht die satzungsgemäße Einladung an die Mitglieder des Nordoberfränkischen Vereins zur Jahreshauptversammlung 2020 im Gebäude der Sparkasse Hochfranken am Sonnenplatz 6 in Hof am 10. März 2020 um 18.00 Uhr. Bitte reichen Sie Anträge, über die abgestimmt werden soll (Tagesordnungspunkt 7), bis spätestens acht Tage vor der Versammlung schriftlich beim Unterzeichneten (in Stellvertretung für die Erste Vorsitzende) ein (Anschrift im Kopf dieses Briefes).

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung und Eröffnung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Tagesordnung der Mitgliederversammlung
2. Totengedenken
3. Tätigkeitsberichte über 2019 und Vorausschau auf 2020 (Zweiter Vorsitzender, Schatzmeister, Jury des Schülerwettbewerbs, Arbeitskreise Gästeführer, Geschichtstafeln, Archäologie und Denkmalpflege, Hohlraumforscher, Internet)
4. Bericht der Kassen- und Rechnungsprüfer über das Geschäftsjahr 2019
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahlen des Vorstandes, der Kassen- und Rechnungsprüfer und des Ausschusses für die Wahlperiode 2020 bis 2022
7. Beratung und Abstimmung über Mitgliederanträge, die spätestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorstand eingereicht wurden
8. Verschiedenes

10.3.2020, 20.00 Uhr, Casino der Sparkasse Hochfranken, Sonnenplatz 6, 95028 Hof (Eingang an der Bismarckstraße oberhalb der Gaststätte „Trompeter“ und der Firma „Becher Stoffe“): Dr. Axel Herrmann (Hof): „Jetzt wird Nürnberg pazifiziert, dann wird der Hofer Winkel gesäubert.“ Der Kapp-Putsch 1920 und seine Folgen für die Hofer Region

Die junge Weimarer Republik war vor 100 Jahren zahlreichen Anfeindungen von rechts und links ausgesetzt. Reaktionäre, antidemokratisch gesinnte Kräfte versuchten im „Kapp-Putsch“ 1920, die Republik aus den Angeln zu heben. Dies konnte durch einen landesweiten Generalstreik verhindert werden. Ganz anders verlief die Entwicklung im Hofer Raum, wo Reichswehr und rechtsgerichtete Einwohnerwehren einen „Sieg“ über die streikenden Arbeiter davontrugen. In seinem Vortrag zeichnet der Referent ein anschauliches Bild der damaligen Vorgänge auf Reichs-, Landes- und Regionalebene und zieht ein Resümee für die historische und die aktuelle politische Entwicklung.

15.3.2020, 11.00 Uhr, Museum Bayerisches Vogtland, Sigmundsgraben 6, 95028 Hof: Hans Seidel (Hof): Die „Helden-Ehrenurne“ des Hofers Richard Neumann
Diese Veranstaltung muss leider ausfallen.

1.4.2020, 19.30 Uhr, Konventstube der Hospitalstiftung Hof, Unteres Tor 7 (im Hospitalhof), 95028 Hof:

Thomas Blachnik (Nürnberg): Zucker – Nahrungsmittel oder Gift?

Essen ist ein Kampfgebiet geworden. Was früher normal oder gesund war, ist heute mit Tabus belegt oder Inhalt ideologischer Auseinandersetzungen. Ein Beispiel: Zucker. Obwohl lange bekannt, dass übermäßiger Konsum ungesund ist, scheint Zucker aktuell geradezu als Gift zu gelten. Doch was ist dran am Kampf gegen Zucker? Dieser Frage will der Referent nachgehen – und zwar ganz naturwissenschaftlich. Wir werden erfahren, dass Zucker nicht gleich Zucker ist, welche Rolle er im Energiestoffwechsel spielt und wie ihn unsere Zellen letztendlich zu Kohlendioxid und Wasser abbauen. Ganz nebenbei wird dabei klar werden, dass fundiertes Grundwissen über Chemie, Körper und Ernährung helfen kann, sich entspannt gesund zu ernähren - auch mit Zucker.

9.5.2020: Bus-Exkursion nach Regensburg

Die alte Bischofs- und Reichsstadt und jetzige Welterbestadt Regensburg ist seit Juni letzten Jahres um ein weiteres Kleinod reicher: Das Museum der Bayerischen Geschichte. In einem imposanten modernen Neubau folgen wir den Ausstellungsmachern durch die letzten 200 Jahre Bayerns. Am Beginn steht ein intelligent und unterhaltsam gemachter Panoramafilm über 360 Grad von und mit Christoph Süß und Christian Springer über die Zeit vor 1800.

Die Dauerausstellung behandelt unterschiedlichste Themen der Vergangenheit, von den napoleonischen Kriegen über Ludwig II. bis zum Nationalsozialismus und der Flüchtlingskrise der Gegenwart. In der abwechslungsreichen und multimedialen Ausstellung ist auch manches zu entdecken aus dem nordöstlichen Franken.

Der nächste Anlaufpunkt ist das document Niedermünster, ein Erlebnisort 2000-jähriger Kulturgeschichte: Unter der romanischen Niedermünsterkirche gleich neben dem Dom liegt eine der größten archäologischen Ausgrabungsstätten Deutschlands. Das einzigartige document Niedermünster in der Nordostecke des ehemaligen römischen Legionslagers „Castra Regina“ führt mit Originalbefunden eindrucksvoll zu den wichtigsten Epochen der Regensburger und der bayerischen Geschichte.

Eine Dombesichtigung mit dem Themenschwerpunkt auf den Königen und Kaisern rundet den Besuch einer der ältesten Städte Deutschlands ab.

Reisebeginn: 7 Uhr ab dem Parkplatz Gasthaus Deutsche Flotte, Plauener Straße in Hof.

Rückkehr: zwischen 19 und 20 Uhr.

Teilnehmerpreis: Für Mitglieder 42 Euro, für Nichtmitglieder 48 Euro. Im Preis enthalten sind Fahrt-, Eintritts- und Führungskosten, nicht jedoch Mahlzeiten.

Verbindliche Anmeldungen bitte bis zum 15. April bei der Geschäftsstelle, c/o Stadtarchiv Hof, Unteres Tor 9, D-95028 Hof, Telefon: 09281 / 815-1621, oder unter post@wschilling.de.

11.5.2020, 19.30 Uhr, VHS Hofer Land, Ludwigstraße 7, 95028 Hof:

Ulrich Schmidt (Schwarzenbach an der Saale): Tonbildschau Südafrika, Teil I

Die Tonbildschau umfasst ein Drittel einer Reise ins südliche Afrika, nämlich den Abschnitt von Johannesburg in der Republik Südafrika bis Swasiland. Es war eine Reise der Gegensätze, von Hochkultur und Natur, von Reichtum und Armut. Johannesburg mit dem Stadtteil Soweto, Pretoria (eine der drei Hauptstädte Südafrikas) mit Denkmälern für den Freiheitskämpfer Nelson Mandela und für die Buren, welche die „Eingeborenen“ bekämpften, sowie herrliche Gebirgs- und Flusslandschaften und der berühmte Kruger-Nationalpark werden gezeigt. Des Weiteren wird Swasiland/Eswatini, eine winzige Monarchie innerhalb des südafrikanischen Staatsgebietes, vorgestellt.

25.6.2020, 19.00 Uhr, VHS Hofer Land, Ludwigstraße 7, 95028 Hof:

Dr. Eva Hoegner (München): Gerhard Feuerle – Der Krieg traf ihn mitten ins Herz. Widerstand zwischen Kunst und der Weißen Rose

Gerhard Feuerle zählt zu den Personen des „vergessenen Widerstandes“ gegen den Nationalsozialismus. Er wurde am 18. November 1918 in Stuttgart geboren. Schon früh zeigte sich sein zeichnerisches Talent. Während des Kunststudiums in München lernte er den Künstler Wilhelm Geyer kennen. Dieser stellte den Kontakt zur Widerstandsgruppe „Weiße Rose“ her, zu deren Ritualen gemeinsame Diskussionsabende in einem Atelier in Universitätsnähe gehörten. Durch seine Teilnahme an diesen Verschwörungstreffen wurde Feuerle politisch widerständig und geriet 1943 nach der Aufdeckung der Gruppe in die Fänge der Gestapo. Er wurde verhaftet, an die Ostfront geschickt, später erneut interniert und bei einem Ausbruchversuch verwundet. Die Lebensspur Feuerles verlor sich schließlich in den Kriegswirren in Hof.

13.7.2020, 17.00, Ecke Ossecker Straße/Kulmbacher Straße:

Dr. Susanne Böll (Veitshöchheim): Stadtgrün 2021 (Führung mit Privat-PKW)

Seit 2018 wird das Projekt „Stadtgrün 2021“ durchgeführt, das auch in Hof stattfindet. Das Institut für Stadtgrün und Landschaftsbau in Veitshöchheim hat neue Baumarten gepflanzt und untersucht, wie sich diese in Abhängigkeit von den örtlich herrschenden Wetterbedingungen entwickeln. So sollen geeignete Arten ermittelt werden, die mit den Umständen des Klimawandels zurechtkommen. Bei unserer Rundfahrt wollen wir einige der Bäume besichtigen und uns die Zusammenhänge näher erläutern lassen. Um Mitfahrgelegenheiten organisieren zu können, werden alle Interessenten gebeten, sich im Stadtarchiv anzumelden (siehe Briefkopf) und mitzuteilen, ob sie ein Auto zur Verfügung haben oder eine Mitfahrgelegenheit suchen.

22.7.2020, 19.30 Uhr, Konventstube der Hospitalstiftung Hof, Unteres Tor 7 (im Hospitalhof), 95028 Hof:

Adrian Roßner (Zell): Conterfey etlicher Kriegshandlung. Das „Bamberger Burgenbuch“ als Bildbericht militärischer Auseinandersetzungen im Franken der Frühneuzeit

Im „Burgenbuch“ der Bamberger Staatsbibliothek sind Holzschnitte zur Sickingen-Fehde, der Absberg-Fehde und dem Bauernkrieg enthalten, bedeutenden kriegerischen Ereignissen zu Beginn des 16. Jahrhunderts, die auch die Hofer Region berührten. Der Autor hat diese analysiert und ist in der Lage, sie im Einzelnen wie auch in ihrer Gesamtheit zu betrachten. Nicht allein kunsthistorische Aspekte stehen im Fokus, sondern der Versuch, das Buch als Quelle zur Haltung des Schwäbischen Bundes während dreier wegweisender Auseinandersetzungen einzuordnen.

Viele Grüße,



i. A. Dr. Arnd Kluge, Stadtarchiv Hof

Anmeldeformular zur Exkursion

Hiermit melde ich ... Person(en) zur Exkursion nach Regensburg am 9.5.2020 an, davon ... Mitglieder und ... Nichtmitglieder.

Namen, Vornamen:

Anschrift:

Telefonnummer (möglichst Mobiltelefon):

Den Teilnahmebeitrag überweise ich bis zum 15. April auf das Vereinskonto bei der Sparkasse Hochfranken, BIC BYLADEM1HOF, IBAN DE96 7805 0000 0380 2292 60.